

Absender:

Empfänger:

## **Ausgeschlossene Personen kraft Gesetzes wegen Grundrechteverletzung**

Bezug: Ihr Schreiben vom

Az.: / Gz.:

Sehr geehrte(r) Frau / Herr

Ihr Anliegen werde und darf ich wegen Ihrer Grundrechteverletzungen nach Art. 139 GG nicht befolgen. Was heute unrecht ist, darf ich als Befehlsempfänger nicht ausführen.

siehe DDR Schießbefehl – verurteilte Befehlsempfänger

### **Art. 139 GG hat Bindewirkung für alle deutschen Gerichte und Verwaltungsinstanzen**

1. 1945 Alliierte Streitkräfte SHAEF Gesetz Nr. 1 Artikel 1
  - 1) Die folgenden nationalsozialistischen Grundgesetze, die seit **30. Januar 1933** eingeführt wurden, sowie sämtliche Ergänzungs- und Ausführungsgesetze, Vorschriften und Bestimmungen, **verlieren hiermit ihre Wirksamkeit ...**
2. Kontrollratsgesetz Nr. 1 **Ausrottung der Nazigesetze** vom 20. Sept. 1945
3. Das Urteil Tribunal General 06.01.1947 ist für alle deutschen Gerichte und Verwaltungsinstanzen **bindend**.

**Die Verordnung vom 05. II. 1934 über die deutsche Staatsangehörigkeit R=StAG ist mit der Kapitulation des III Reiches nicht ersatzlos untergegangen**

1934 Neues Staatsrecht - Seite 54 - / 1934 Dr. B. Lösener Staatsangehörigkeit und Reichsbürgerrecht - Seite 17 -

Zweites Gesetz über die Bereinigung von Bundesrecht vom 23.11.2007 Art. 4 § 3 **bleiben von der Aufhebung unberührt und bestehen fort**. 26. Mai 1952

Gemäß Art. 139 GG sind der Bundesgesetzgeber, die Bundesbehörden und die Gerichte einschließlich des BundesGrundGesetzGerichtes auf Dauer gehindert, die Auflagen der Alliierten zu ändern oder aufzuheben.

### **Der Artikel 116 GG verstößt gegen Artikel 139 GG.**

Die Rechtslage für die BRD hat sich geändert. Gleichschaltungs-Status R=StAG am 01.01.2000 außer Kraft getreten.

**Artikel 16 GG wurde am 01.01.2000 durch Täuschen beseitigt und der BRD-Personalbestand ist seit dem geheimen Staatsstreich staatlos.**

Hiermit fordere ich Sie auf, Ihre Grundrechteverletzung aufzuheben und sich selbst in Moskau anzuzeigen. Sollten Sie sich widersetzen, werde ich **SIE** pflichtgemäß bei dem **Haupt Militär Staatsanwalt** in Moskau anzeigen.

Mit staatlosen Grüßen

, den

Anlagen: Kopie Urkunde 146, Kopie Antrag Reha Heimatangehörigkeit Haupt Militär Staatsanwalt